

J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[49454]

Heute versandten wir folgendes Cirkular:

Vom Januar 1892 ab erscheint in unserem Verlage eine neue Wochenschrift unter dem Titel:

**Sozialpolitisches
Centralblatt.**

Herausgegeben von

Dr. Heinrich Braun.

Das Sozialpolitische Centralblatt erscheint in groß Quart-Format in einem Umfange von ca. 70 Druckbogen im Jahr.

Die Ausgabe der Nummern in Stärke von 1 1/4—2 1/2 Bogen erfolgt jeden Montag

Abonnementspreis vierteljährlich 3 M ord., 2 M 25 S netto bar. Preis der Einzelnummer 25 S ord., 20 S netto bar.

Gegenüber der außerordentlichen Bedeutung der sozialen Bewegung und dem damit Hand in Hand gehenden, stetig wachsenden Interesse an einer zuverlässigen und vollständigen Orientierung über die sozialpolitischen Vorgänge und Thatfachen macht sich der empfindliche Mangel geltend, daß es in Deutschland an einem Organ fehlt, welches dieses Bedürfnis vollständig erfüllt. Die vorhandenen wissenschaftlichen Zeitschriften behandeln in systematischer Weise nur einen Ausschnitt aus dem Kreise der sozialpolitischen Fragen, die anderen Zeitschriften nur gelegentlich bald diese bald jene Frage des Gebiets. Die Tagespresse dagegen zeigt sozialpolitischen Dingen gegenüber eine Befangenheit und Einseitigkeit, die es erschwert, ein sicheres Urteil auf diesem Gebiete zu gewinnen.

Das Sozialpolitische Centralblatt will den Versuch machen, den aus der angeedeuteten Situation sich ergebenden Nachteilen entgegen zu wirken.

Das ausführliche Programm ist in dem Prospekt aufgenommen und in der ersten Nummer nochmals dargelegt worden.

Wir bitten Sie um Ihre thätigste Verwendung für dies neue Unternehmen und zweifeln nicht, daß Ihre Bemühungen von Erfolg begleitet sein werden. Der Interessentenkreis ist ein ungemein weiter, nicht einzelne Berufsclassen kommen in Frage, sondern alle welche den Tagesfragen Interesse entgegenbringen, ob Studierende oder Unstudierte, Parlamentarier oder Vertreter in den kommunalen Verwaltungen, Kaufleute, Industrielle: Alle müssen an der sozialen Frage Anteil nehmen und sich eingehend mit derselben beschäftigen. Prospekte wie Nummer 1 stellen wir Ihnen in jeder Anzahl zur Verfügung und bitten Ihren Bedarf auf nebenstehenden Verlangzetteln uns möglichst direkt

mitzuteilen, damit wir die Höhe der Auflage von Nr. 1 entsprechend bemessen können.

Die Continuation des I Quartals werden wir mit Nr. 2 erheben.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, 10. Dezember 1891.

Wilhelmstr. 119/120.

J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung.

Verlag der

Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.

[49305]

Wiederholt machen wir aufmerksam auf:

Der

gesamte Geschäftsverkehr

mit der

Reichsbank

unter Benutzung amtlichen Materials zusammengestellt und bearbeitet von

R. Telschow †.

= 5. Auflage =

bearbeitet von

A. Schacht,

Kais. Bankbuchhalter (Reichshauptbank)

Käufer sind sämtliche mit der Reichsbank verkehrenden Firmen, insbesondere die Girokunden.

In zwei Jahren fünf Auflagen.

Das kaiserliche Reichsbankdirektorium hat das Buch einer eingehenden Prüfung unterworfen.

Alle früheren Auflagen sind durch die vorliegende ungültig geworden.

Bezugsbedingungen:

Eleg. geb. 4 M ord., 3 M netto.

Wir bitten umgehend zu verlangen.

[49239]

Europäische Modenzeitung.

Beobachter der Herrenmoden.

Universal-Modenzeitung.

Moden-Telegraph.

Phönix.

Moden-Post.

Moden-Bühne. Große Ausg.

Moden-Bühne. Kleine Ausg.

Le Parisien. Grande édition.

Le Parisien. Petite édition.

Heute gelangte Nr. 1 pro 1. Quartal zur Versendung; noch ausstehende Bestellungen erbitten wir uns schleunigst, da wir unverlangt nicht versenden.

Dresden-N., 9. Dezember 1891.

Expedition d. Europ. Modenzeitung
(Klemm & Weiß.)

Strecker & Moser.

vormals N. Schott's Nachfolger
in Stuttgart.

[49479]

Soeben ist erschienen:

„**Betrogene Betrüger**“. Lustspiel in 5 Aufzügen von Louis Gottschalk u. Max Osterberg-Berakoff. 8°. 7 3/4 Bog. Brosch. 1 M 50 S ord.; à cond. 25%, bar 33 1/3%, 7/6.

Neuzeit aktuell!!

Erste künstlerische Behandlung des Börsenwesens, dabei vornehme Satire.

Verkauft sich leicht vom Schaufenster weg!

„**Das strahlende Bergwerk**“ von Max Osterberg-Berakoff. Elegant ausgestattet mit 3 Porträts (Hedländer und v. Leins.) 16°. 36 S. Brosch. 1 M 20 ord.; à cond. 25%, bar 33 1/3%, 7/6.

Neuzeit geistvolle Beschreibung des berühmten Stuttgarter Künstlervereins

„**Das Bergwerk.**“

Wird in Künstlerkreisen sicher Anklang finden.

„**Liebe, Licht, Lust, Leben**“. Ein ungehaltener Vortrag von Veritas. 8°. 6 Bog. Brosch. 1 M ord.; à cond. 25%, bar 33 1/3%, 7/6.

Verfasser ist ein höherer Militär a. D., Konvertit, welcher nach jahrelangem Ringen zur kathol. Kirche übergetreten ist.

Derselbe offenbart hier seine Anschauungen über die göttliche Liebe. Seine Ausführungen legen von tiefer Gedankenarbeit bereitetes Zeugnis ab. Höchst interessant für jedes Mitglied beider christlichen Konfessionen.

[49225] In meinem Verlage ist erschienen:

Handels- und Zollvertrag

zwischen dem

Deutschen Reich

und

Oesterreich-Ungarn,

Italien und Belgien

nebst dem **Schiffahrtsvertrag**

zwischen dem

Deutschen Reich und Italien

und dem **Viehseuchenübereinkommen**

zwischen dem

Deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn
und einer **Denkschrift.**

Preis 3 M ord., 2 M 25 S bar.

Bei der außerordentlich großen Nachfrage kann ich zunächst nur bar liefern; Partiebestellungen führe ich nach Uebereinkunft zu ermäßigten Preisen aus.

Berlin, den 9. Dezember 1891.

Carl Heymanns Verlag.

1010*